

Gebet



Foto: Karl-Michael Soemer – pixelio.de_114512

„Kinder finden neue Wege“ – unter diesem Leitwort sind sie nun wieder unterwegs, die Sternsinger, unterwegs, um Spenden zu sammeln, die anderen Kindern – in diesem Jahr den Kindern im Senegal – zugute kommen werden. Eine bunte Gruppe ist das – nicht nur wegen der bunten Gewänder! Jungen und Mädchen, Große und Kleine, Getaufte und Nichtgetaufte sind hier gemeinsam unterwegs, um mit ihrer gelebten Solidarität und mit ihrem Segensspruch an den Haustüren Spuren zu hinterlassen und zu erinnern an die Sterndeuter, von denen das Matthäus-Evangelium erzählt.

Welch ein Vorbild im Glauben sind diese Sterndeuter! Angezogen von dem Stern, ergriffen von seinem strahlenden Licht, das ein Feuer der Sehnsucht in ihnen schürte, sind sie aufgebrochen, haben sich auf den Weg gemacht, die Erfüllung ihres Lebens zu finden. Sie gaben sich nicht zufrieden mit vorläufigen Antworten, ließen sich auch nicht von fremden Göttern verführen. Getrieben von ihrer Sehnsucht und geführt von dem Stern, dessen Licht selbst dunkelste Nacht erhellte, blieben sie unterwegs. Sie waren und blieben offen und empfänglich für den Anruf Gottes und waren bereit alles zu geben. In der Begegnung mit dem Kind in der Krippe erfuhren sie, was wirklich wesentlich ist. In diesem kleinen Kind, im scheinbar Unscheinbaren, offenbarte sich ihnen Gottes Größe und Herrlichkeit. Im Anblick dieses Kindes wurden sie zu neuen Menschen. Sie konnten und wollten nicht mehr die bisherigen Wege gehen, beschritten neue Wege und wurden Zeugen des göttlichen Heilswirkens.

Herr Jesus Christus,
du Licht und Ziel meines Lebens,
schüre auch in mir
das Feuer der Sehnsucht,
dass ich immer wieder aufbreche
und unterwegs bleibe zu dir.
Steh du mir bei
in den Wüstenzeiten meines Lebens
und stärke mich
in der Hoffnung und im Vertrauen auf dich.
Lasse mich offen bleiben
und empfänglich für deinen Ruf,
dass ich erkenne,
was mich nährt und trägt
und ich dich finde
auch im Kleinen und Unscheinbaren meines Alltags.
Schenke mir den Mut
neue Wege zu gehen
und dir zu dienen,
indem ich Licht werde für andere.

Hannelore Bares